

# Like! Building a Local Digital Innovation Culture



Priorität: 1 - Wirtschaftswachstum  
Laufzeit: 01/10/2016 – 01/10/2019  
Budget gesamt: ca. 4,3 Mio. Euro  
EFRE / 50 % Förderung: ca. 2,1 Mio. Euro  
Budget Weser-Ems: ca. 0,6 Mio. Euro



## Programmziel:

1.3 Unterstützung des öffentlichen Sektors bei der Förderung der Innovationsnachfrage und innovativer Lösungen mit dem Ziel der Verbesserung der öffentlichen Daseinsvorsorge

## Projekt-Kurzbeschreibung:

Der Grundgedanke des Projektes besteht darin, auf lokaler Ebene die Voraussetzungen für eine auf die Verbesserung von Dienstleistungen bezogene Innovationskultur zu schaffen.

Dabei geht es um die Vermittlung neuer Fähigkeiten, innovative Dienstleistungen anbieten zu können und neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Universitäten, Bürgern und Unternehmen zu beschreiten. Es geht um die Inklusion von Randgruppen und die effektive Nutzung von Kommunikationskanälen und Daten, um Services anzubieten, die auf tatsächlichen Bedarfen beruhen. Außerdem werden Open Data mithilfe von Dashboards visualisiert und durch die Nutzung von Internet of Things- Sensoren lokal neue Services angeboten.

In dem Projekt Like! arbeiten 10 Partner aus 5 Ländern der Nordseeregion zusammen.

## Aktivitäten in Weser-Ems:

Eines der Pilotprojekte findet in der Kreisstadt Vechta statt. Für die Region, so auch für die Stadt Vechta, ergibt sich ein umfangreiches Potenzial im Bereich des Schutzes natürlicher und kultureller Ressourcen, die angesichts der Landnutzung und der Siedlungsflächenentwicklung bedroht sein können, aber faktisch wenig bürgerschaftlich getragene Unterstützung genießen. Gerade die Fragestellung der Knappheit der Ressource „Land“ kann durch die Nutzung digitaler Technologien bearbeitet werden, indem alle Akteure in den Entscheidungsprozess eingebunden werden.

Die Universität Vechta wendet qualitative und quantitative Forschungsmethoden an, um diese Problemsituation zu erfassen und mögliche Lösungen zu entwickeln. Diese Verfahren werden am Beispiel der Stadt Vechta getestet. Dabei werden die Möglichkeiten der geographischen Informationssysteme, der Theorien der Vertrauensforschung und des Change-Managements angewendet. Der Prozess soll an mehreren Arealen mit Potenzialen für zukünftige Entwicklungen erprobt werden

Harmonisierende Verfahren und Strukturen zu schaffen, die dem stetig steigenden Flächendruck zugutekommen, helfen, dem Ziel einer geordneten Land- und Landes- sowie städtebaulichen Entwicklung gerecht zu werden. Als Pilotvorhaben in Vechta erprobt, sind von dem Projekt Erfahrungen zu erwarten, die für die gesamte Region von Bedeutung sein werden.

Die Bearbeitung dieser Themenbereiche in einem transnationalen Kontext generiert einen erheblichen Mehrwert für die einzelnen Beteiligten. Es findet ein Wissensaustausch statt, bei dem die Projektpartner auf internationaler Ebene voneinander lernen. So können international erprobte digitale Serviceangebote auf die Stadt Vechta übertragen werden und – auf lange Sicht – auch auf andere Kommunen in der Region.

**Leadpartner:** Municipality of Groningen (NL)

**Deutsche Partner / Weser-Ems:**

- Universität Vechta
- Stadt Vechta

**Internationale Partner:**

- Aalborg Kommune (DK)
- Angus council (UK)
- Municipality of Rotterdam (NL)
- Groningen University (NL)
- Province Drenthe (NL)
- Roeselare municipality (BE)
- Suffolk County council (UK)

**Kontakt:**

Stadt Vechta, Burgstraße 6, 49377 Vechta

- Rasche, Christina: Tel.: 04441 / 886-133, E-Mail: [Christina.Rasche@vechta.de](mailto:Christina.Rasche@vechta.de)

Universität Vechta, Driverstraße 22, 49377 Vechta

- Prof. Dr. Karl Martin Born: Tel.: 04441 / 15-241, E-Mail: [karl-martin.born@uni-vechta.de](mailto:karl-martin.born@uni-vechta.de)

Projekt-Website: <http://northsearegion.eu/like/>

Twitter-Kanal: <https://twitter.com/LikeNSRproject>